



H0 | Märklin/Trix

«Sag zum Abschied leise Servus»

Mit dem Fahrplanwechsel von Mitte Dezember 2020 endeten die Leistungen der SBB-Lokomotiven des Typs Re 4/4^{II} für die Verbindung Zürich–München. Die eleganten blauen Lokomotiven zogen die EuroCity-Züge auf dem elektrifizierten Abschnitt zwischen Zürich und Lindau. Von dort aus übernahmen dann Diesellokomotiven der Deutschen Bahn AG den internationalen Schnellzug. Just im Zeitpunkt des Ausbeim Vorbild lieferte der deutsche Modell-

bahnproduzent Märklin mit der Re 421 379-9 von SBB Cargo eine derjenigen fünf Lokomotiven aus, welche zuletzt für diesen Dienst eingeteilt waren. Die Werbelok wird als Märklin-Artikel 37473 in Wechsel- und als Trix-Artikel 22666 in Gleichstrom angeboten.

Passend zum bereits ausgelieferten «Rehbock» (SBB Be 4/6) wird nun unter der Artikelnummer 42388 von Märklin ein Wagenset bestehend aus einem Gepäckwagen

des Typs F4, zwei C4-Wagen dritter Klasse und einem gemischten BC4 in tannengrünem SBB-Farbkleid ausgeliefert.

Wer es ein wenig moderner mag, der wird sich an der Vectron 193 525, dem «Hollandpiercer», von SBB Cargo International erfreuen. Die Lok mit Taufnamen Rotterdam und dem bunten Windmühlenmotiv ist unter der Artikelnummer 36160 beim Fachhändler Ihres Vertrauens erhältlich.

Erhältlich im Fachhandel.

Nm | AB-Modell

Spendenlok gelangt zur Auslieferung

Die Ge 4/4^{II} mit der Betriebsnummer 616 macht seit Dezember 2018 Werbung für die Restaurierungsaktion der ältesten Dampflokomotive der Rätischen Bahn, der G 3/4 «Rhätia» mit Baujahr 1889. AB-Modell hat

um die Weihnachtstage die vorbestellten Modelle der Spendenlok an die Kunden ausgeliefert. Die Lokomotive ist mit einem Faulhabermotor und einem Zimo-Decoder ausgestattet und bringt durch das gefräste

Messingfahrwerk auch ausreichend Gewicht auf die Waage, um modellgerechte Kompositionen zu ziehen. Alle Fenster sind einzeln von innen eingeklebt. Die Eckfenster sind aus gerundeter Folie, sodass der häufig bei Grossserienprodukten sichtbare Lupeneffekt vollständig ausbleibt. Die Lieferung erfolgt in einer stabilen Kunststoffschachtel, die neben der umfangreichen Bedienungsanleitung auch Daten zum Decoder sowie ein Zertifikat zur laufenden Fahrzeugnummerierung und zur Limitierung beinhaltet. Vom Verkaufserlös spendet AB-Modell pro Lok 50 Franken für den Wiederaufbau und den Erhalt der Rhätia 1 (www.rhaetia1.ch). Vom streng limitierten Modell sind noch wenige Stücke beim Hersteller bestellbar (Art.-Nr. Nm-222.2).



Interessenten wenden sich direkt an:

AB-Modell
Im Stuckenbahn 6
58769 Nachrodt
info@n-schmalspur.de
www.n-schmalspur.de